



# HESSISCHER LANDTAG

23. 03. 2010

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Weiß (SPD) vom 16.02.2011**

**betreffend Landesförderung für die Hochschule Fresenius in Idstein**

**und**

**Antwort**

**der Ministerin für Wissenschaft und Kunst**

### **Vorbemerkung des Fragestellers:**

Die private European Business School (EBS) in Oestrich-Winkel hat für den Aufbau ihrer Law School in Wiesbaden umfangreiche Zusagen des Landes für eine Bezuschussung erhalten. Die private Hochschule Fresenius in Idstein plant ebenfalls einen Ausbau ihres Hochschulstandorts.

### **Vorbemerkung der Ministerin für Wissenschaft und Kunst:**

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst sieht die nichtstaatlichen Hochschulen als einen integralen und prägenden Bestandteil der hessischen Hochschullandschaft an. Die besondere Wertschätzung der privaten Hochschulen offenbart sich auch dadurch, dass das Hessische Hochschulgesetz (HHG) - anders als in den meisten anderen Bundesländern - in § 94 die Gewährung einer staatlichen Finanzhilfe an gemeinnützige Hochschulen vorsieht. Von dieser gesetzlichen Regelung profitiert gegenwärtig auch die Hochschule Fresenius.

Der besonderen Bedeutung dieses Teils der Hochschullandschaft wurde auch schon in der Vergangenheit durch eine über die staatliche Finanzhilfe bereitgestellte Unterstützung besonders bedeutsamer Vorhaben Rechnung getragen. So wurde der Hochschule Fresenius mit Kaufvertrag vom 28.08.2006 in Idstein ein Landesgrundstück mit einer Fläche von 6.018 qm (Verkehrswert von 5 Mio. €) zu einem symbolischen Preis von 1 € zum Zweck der Errichtung eines Hörsaalgebäudes übertragen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen wie folgt:

Frage 1. Ist der Landesregierung bekannt, dass auch die private Hochschule Fresenius in Idstein plant, ihren Hochschulstandort u.a. durch den Bau eines neuen Hörsaalgebäudes und eines Studentenwohnheims auszubauen?

Ja.

Frage 2. Erhält die Hochschule Fresenius in Idstein für ihre geplante Expansion ebenfalls Landesmittel wie die EBS und wenn nein, warum nicht?

Die Bereitstellung von Landesmitteln für die genannten Bauvorhaben der Hochschule Fresenius ist nicht vorgesehen. Die Bauvorhaben der Hochschule Fresenius dienen vorrangig dazu, die räumliche Unterbringung der Lehrenden und Lernenden, die gegenwärtig durch die Verteilung auf mehrere Standorte in Idstein gekennzeichnet ist, an einem Ort zu konzentrieren und ein moderates Wachstum am Standort Idstein zu ermöglichen. Hierbei handelt es sich um eine sinnvolle Maßnahme im Rahmen der regulären Hochschulentwicklung, von der jedoch keine unmittelbare Ausstrahlungswirkung auf die gesamte Hochschullandschaft in Hessen zu erwarten ist. Derartige Vorhaben sind von den nichtstaatlichen Hochschulen im Rahmen der regulären Wirtschaftsführung zu realisieren.

Demgegenüber handelt es sich bei der vom Land mit einer Anschubfinanzierung unterstützten Gründung einer Law School um ein Projekt, das Bedeutung für die hessische Hochschullandschaft insgesamt hat. Diese ergibt sich unter anderem daraus, dass hier erstmals in Hessen eine wirtschaftsrechtlich orientierte Juristenausbildung im gestuften System angeboten wird, die zugleich auf die Ablegung der ersten juristischen Staatsprüfung vorbereitet. Zudem war die Stadt Wiesbaden maßgeblich an der Anschubfinanzierung beteiligt.

Frage 3. Ist die Landesregierung bereit, den Ausbau der Hochschule Fresenius in Idstein gleichermaßen zu fördern wie den der EBS?

Siehe Antwort zu Frage 2.

Frage 4. Erhält die Hochschule Fresenius in Idstein unabhängig von der geplanten Erweiterung Zuschüsse aus Landesmitteln und wenn ja, wie hoch sind diese und wie schlüsseln sie sich auf?

Die Hochschule Fresenius erhält für die Bereitstellung von 200 Studienplätzen im ingenieur- und naturwissenschaftlichen Bereich sowie 100 Studienplätzen im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich eine staatliche Finanzhilfe (§ 94 Hessisches Hochschulgesetz) in Höhe von gegenwärtig 266.000 € pro Jahr.

Wiesbaden, 3. März 2011

**Eva Kühne-Hörmann**